

ÜBERMUT: FOTOAUSSTELLUNG

Friedensinitiativen aus 20 Ländern der Welt





Die Bilder in unseren Köpfen von Konfliktregionen sind durch Krieg, Terror und Leid geprägt. Die Ausstellung „ÜBERMUT–Friedensinitiativen der Welt“ zeigt eindrucksvolle Bilder von Menschen aus verschiedenen Konfliktgebieten weltweit, die sich trotz aller Herausforderungen für Frieden engagieren. Erfahren Sie in unserer Ausstellung mehr über die Arbeit von Friedensinitiativen aus 20 Ländern der Welt. Fröhlich und zugleich berührend sind die einzelnen Objekte, die uns ein anderes und mutiges Bild von der Arbeit in den weltweiten Konfliktgebieten zeigen. Zeit die Perspektive zu wechseln!

➔ **Zielgruppe:** Allgemeine Öffentlichkeit, Bildungseinrichtungen, Organisationen der Bildungs- und Friedensarbeit

➔ **Bestandteile:** 25 Bilderrahmen (30x40 cm) mit kurzen Bildbeschreibungen der Friedensorganisationen und ihrer Arbeit

➔ **Kosten:** 50 Euro/ 4 Wochen zzgl. Versandkosten

Ansprechpartnerin:

Pratibha Singh

Promotorin für Engagement und Partizipation

Email: p.singh@ewnt.org

Tel: 01707175505

NIGERIA Peace in Africa



Growing up in the military Zone, (Ojo barracks which is the biggest cantonment in West Africa) I understood the necessity of peace in the lives of people young or old. Young people who grew up in military zones were usually addressed as barrack boys or girls, a term rife with bullying, gang fighting, teenage pregnancy, stealing and other forms of youth radicalization and violence. How I survived not being a bad egg to my society is still incomprehensible, though one thing I know for sure is that education and access to the right information came to my rescue and this is the opportunity that I am willing to provide to the people. Through Peace in Africa, I want help channel the strength of the youth towards establishing a better and violent free society.

Aufgewachsen in einer Militärzone (Ojo-Kaserne, der größten Militärzone in Westafrika) verstand ich die Notwendigkeit des Friedens im Leben der Menschen, egal ob jung oder alt. Junge Menschen, die in Militärlonen aufgewachsen sind, wurden in der Regel als Barackenjungen oder -Mädchen bezeichnet, ein Begriff, der mit Mobbing, Bandenkämpfen, Teenager-Schwangerschaft, Diebstahl und anderen Formen der Jugendradikalisierung und Gewalt in Verbindung gebracht wird. Wie ich überlebte und kein schwarzes Schaf für meine Gesellschaft wurde ist mir immer noch ein Rätsel, aber eines, was ich sicher weiß, ist, dass Bildung und der Zugang zu den richtigen Informationen zu meiner Rettung beitrug und dies möchte ich auch anderen Menschen ermöglichen. Durch „Peace in Africa“ möchte ich helfen, mit der Jugend für eine bessere und gewaltfreie Gesellschaft zu arbeiten.



KOLUMBIEN Masterpeace



Ana Maria is part of a more gender-equal generation of Colombians. Despite this, she is aware that the more distant you are from the privileged spheres of society, the more exposed you are to machismo and gender-based discrimination. That's why she goes every afternoon after her studies to become a technician, to the Plaza de la Paz where she opened an obleas-post (obleas a sort of large Colombian waffle) in order to make the necessary to afford her studies fee.

Ana Maria ist Teil einer gleichberechtigteren Generation von Kolumbianern in Bezug auf Geschlecht/Gender. Trotzdem ist ihr bewusst, dass je mehr man von der privilegierten Gesellschaftsschicht entfernt ist desto mehr ist man Sexismus und geschlechtsspezifischer Diskriminierung ausgesetzt. Deshalb geht sie jeden Nachmittag nach ihrem Studium zur Technikerin zum Plaza de la Paz wo sie einen Obleas-Stand eröffnet hat (Obleas sind eine Art kolumbianische Waffel) um ihr Studium zu finanzieren.



JORDANIEN Generations for Peace



Young girls came together as part of the UNICEF Social Cohesion programme in Rehab, Jordan. This centre is one of 40 youth centres running across Jordan where Syrian refugee youth engage in activities with local host community youth to foster greater engagement, acceptance and trust.

Als Teil des UNICEF Programms für sozialen Zusammenhalt kamen junge Mädchen in Rehab, Jordanien zusammen. Dieses Zentrum ist eines von 40 Jugendzentren in ganz Jordanien, wo jugendliche syrische Flüchtlinge gemeinsam mit der lokalen Jugendlichen Aktivitäten planen um Engagement, Akzeptanz und Vertrauen zu fördern.